717

C-moll

1. Ich geh hier auf der Erd oft ge - trie - ben vom Wind,
Nun ist´s ru - hig und stil - le, ich geh un - ge - stört,

2. Und wenn Du, Hei - land, mich siehst hier in mei - nem Leid,
Herr, ich komm, rüh - re Du mich hier gnä - dig - lich an,

1. Men - schen ge - hen vor - bei, ei - len fort. Un - ter ih - nen bin
durch die Trä - nen seh ich kaum den Pfad. Sollt ich ein - mal hier

2. so reichst Du mir doch lie - bend die Hand? Und führst treu mich und
dass in Kampf ich kann tap - fe - rer gehn, ü - ber - win - den das

1. ich, wie ein ein - sa - mes Kind, doch ich su - che den himm - li - schen Ort.
fal - len und nie-mand es hört, hilft nur Je - sus, Er schen-ket mir Gnad.

2. si - cher - lich wie - der vor - bei an dem stür - men-den, to - ben - den Brand?
Bö - se und Ar - ge fort - an. O er - hö - re mein in - ni - ges Flehn!

Al - les sieht mein Gott! Kennt all mei-ne Schmer - zen. Ich bin ganz al - lein,

oh - ne Ruh im Her - zen. Ich fürcht mich so sehr, hilf mir, treu - er

Herr, le - ben nur für Dich will ich e - wig - lich.